

1) Allgemeines

Die Verwaltung der HTU Wien wird laut HSG 2014 durch Referate geführt. Die Referate sind durch die Universitätsvertretung durch die Satzung eingerichtet.

2) Tätigkeiten

Im Budgetjahr 2017/2018 haben folgende Aktivitäten statt gefunden und anteilig das Budget belastet:

Frauenfest, 28. November 2017 Jedes Semester findet in den Räumlichkeiten der TU Wien ein Vernetzungstreffen für Schülerinnen, Studentinnen und Mitarbeiterinnen der TU Wien statt. Mit weiteren TU Studentinnen war das Frauenreferat an der Organisation des Festes beteiligt.

Workshop: Sensibilisierung gegen Sexismus: 1.12.2017 Unter dem Titel "Sensibilisierung – brauch ich das?" Der Workshop fand zwischen 10 und 17 Uhr im Vortragsraum der Bibliothek statt und wird von der Trainerin Stephanie Pemp zusammen mit Trainer Alexander Thalhammer gehalten.

Feministischer Filmabend: 14.12.2017 Mitte Dezember organisierten wir einen Filmabend. Gezeigt wurde "Die Göttliche Ordnung" im Hörsaal 8 im Freihaus.

FIT Infotage 29.1. - 31.1. 2018 Als langjährige Kooperationspartnerinnen von FIT – Frauen in die Technik haben wir dieses Jahr wieder an ihren Infotagen teilgenommen als Studienberatung für junge Frauen, welche sich für ein Technikstudium interessieren.

Teilnahme HTU Seminar: 8. - 11. 12. 2017

Teilnahme an den Fachschaften und Referate Treffen

2.1) Verwaltungsaufwand

Budgetverwaltung, Budgetkontrolle, Abhaltung von Referatstreffen, Verwaltung von Bibliothek (StudentInnen können sich Bücher aus unserer Bibliothek kostenlos ausleihen)

2.2) Beratung und Service

Bürostunden, Artikel für die HTU Info verfassen

3) Finanzielle Mittel

Im Budgetjahr 2016/2017 stand uns ein Budget von **600 €** zur Verfügung, aus welchem wir folgendes finanzierten:

- Internetservices
- Diverse administrative Ausgaben: Zeitschriften- und Förderabos,
- Druckkosten für Veranstaltungsplakate, Büromaterial (Klebeband etc.)

Das Budget wurde immer unter sorgfältigem Bedacht auf den Nutzen für die Studierenden ausgegeben. Verwaltungsaufwand und weitere Kosten wurden so gering wie möglich gehalten.